

# Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Öffentliches Recht 60 LP  
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2022

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>4</b>
<b>P1 - Staatsrecht</b>	<b>4</b>
92653 V - Staatsrecht II (Grundrechte)	4
<b>P2 - Allgemeines Verwaltungsrecht</b>	<b>4</b>
92673 V - Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit Verwaltungsprozessrecht)	4
<b>P3 - Besonderes Verwaltungsrecht</b>	<b>4</b>
92670 V - Polizei- und Ordnungsrecht	4
<b>P4 - Europarecht und Völkerrecht</b>	<b>5</b>
92659 V - Völkerrecht I	5
92666 V - Europarecht II (Vertiefung)	5
<b>Wahlpflichtmodule.....</b>	<b>6</b>
<b>W5 - Öffentliches Wirtschaftsrecht</b>	<b>6</b>
92675 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht II für Nichtjuristen	6
<b>W6 - Steuerrecht</b>	<b>6</b>
92657 V - Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht	6
<b>W7 - Internationales Wirtschaftsrecht</b>	<b>7</b>
<b>W8 - Vertiefung Völkerrecht</b>	<b>7</b>
92637 V - Internationaler Menschenrechtsschutz	7
<b>Glossar</b>	<b>8</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Pflichtmodule

### P1 - Staatsrecht

92653 V - Staatsrecht II (Grundrechte)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	21.04.2022	Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf
1	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H05	21.04.2022	Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf
<b>Kommentar</b>							
<p>Die Vorlesung Staatsrecht I behandelt das Staatsorganisationsrecht des Bundes einschließlich des Verfassungsprozessrechts vor dem BVerfG. Ausgehend von einem kurzen verfassungsgeschichtlichen Abriss werden zunächst die Staatsprinzipien einschließlich eines Überblicks über die Finanzverfassung erörtert, sodann die Staatsorgane des Bundes vorgestellt und anschließend die staatlichen Funktionen der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung behandelt.</p> <p>Die Vorlesung Staatsrecht II setzt die Darstellung des deutschen Staatsrechts fort. Thema sind die vor allem im 1. Abschnitt des Grundgesetzes verankerten Grundrechte. Nach einer historischen Einführung werden Arten und Funktionen der Grundrechte, die durch die Grundrechte Berechtigten und Verpflichteten sowie die Strukturen der Grundrechtsprüfungen dargestellt. Des weiteren behandelt die Vorlesung die wichtigsten und besonders prüfungsrelevante Grundrechte. Teilweise wird in diesem Rahmen auch auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte eingegangen. Gegenstand der Vorlesung sind schließlich verfassungsprozessuale Fragen im Zusammenhang mit der Prüfung von Grundrechten.</p>							
<b>Literatur</b>							
Degenhart, Staatsrecht II, Grundrechte; Ipsen, Staatsrecht II; Maurer, Staatsrecht II; Th. Schmidt, Prüfe dein Wissen - Staatsrecht; Th. Schmidt, Prüfe dein Wissen - Verfassungsprozessrecht.							
<b>Zielgruppe</b>							
Examenstudiengang: ab 1. FS Zweifach-BA-Studiengang: ab 1. FS							

### P2 - Allgemeines Verwaltungsrecht

92673 V - Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit Verwaltungsprozessrecht)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	18.04.2022	Prof. Dr. Christian Bickenbach
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL 110212 - Allgemeines Verwaltungsrecht II (unbenotet)							

### P3 - Besonderes Verwaltungsrecht

92670 V - Polizei- und Ordnungsrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	19.04.2022	Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

**Kommentar**

Das Polizei- und Ordnungsrecht als wesentlicher Bestandteil des Besonderen Verwaltungsrechts befasst sich mit dem allgemeinen Recht der Gefahrenabwehr und ist typisches Anwendungsfeld der Eingriffsverwaltung. Schwerpunkte der Vorlesung sind Aufgaben und Befugnisse der Gefahrenabwehrbehörden, Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Gefahrbegriff, polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit, polizeiliche Standardmaßnahmen, der Rechtsschutz gegen polizei- und ordnungsbehördliches Handeln sowie Entschädigungs- und Kostenersatzansprüche. Außerdem werden Bezüge zum Versammlungsrecht hergestellt.

**Literatur**

Götz, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht; Knemeyer, Polizei- und Ordnungsrecht; Pieroth / Schlink / Kniesel, Polizei- und Ordnungsrecht; Schenke, Polizei- und Ordnungsrecht.

**Zielgruppe**

ab 4. FS

**P4 - Europarecht und Völkerrecht****92659 V - Völkerrecht I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.H09	20.04.2022	PD Dr. Andreas Kulick
1	V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H07	18.05.2022	PD Dr. Andreas Kulick

**Kommentar**

Diese zweistündige Vorlesung ist obligatorisch für alle diejenigen, die sich für den Schwerpunktbereich Internationales Recht entschieden haben. Behandelt werden die Grundlagen des Völkerrechts, insbesondere die Rechtssubjekte des Völkerrechts und dabei insbesondere die Staaten und deren Rechtsstellung; ferner die Rechtsquellen des Völkerrechts und dabei insbesondere das Völkervertragsrecht sowie das Völkergewohnheitsrecht, weiter das Recht der Staatenverantwortlichkeit und die Staatenimmunität; sowie schließlich die Mittel friedlicher Streitbeilegung, insbesondere die internationale Gerichtsbarkeit.

**Literatur**

Als Einstieg M. Herdegen, Völkerrecht. Nähere Informationen (Gliederung, weitere Literaturhinweise, Material) werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

**Zielgruppe**

ab 4. FS

**92666 V - Europarecht II (Vertiefung)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S15	19.04.2022	Prof. Dr. Christian Bickenbach

**Kommentar**

Schwerpunkt der Vorlesung bilden Ausführungen zur Unionsbürgerschaft, zum allgemeinen Diskriminierungsverbot und zu den Grundfreiheiten.


**Literatur**

Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union; Hobe, Europarecht; Koenig/Haratsch/Pechstein, Europarecht; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht; Streinz, Europarecht.

**Zielgruppe**

ab 4. FS

## Wahlpflichtmodule

W5 - Öffentliches Wirtschaftsrecht							
 <b>92675 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht II für Nichtjuristen</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	21.04.2022	Prof. Dr. Marcus Schladebach
<b>Kommentar</b>							
<p>Die Vorlesung ist die Fortsetzung zu der angebotenen Lehrveranstaltung Öffentliches Wirtschaftsrecht I. Die Vorlesung gliedert sich in drei Hauptabschnitte: 1. Aus dem Gewerberecht: Die erlaubnispflichtigen Gewerbe nach Titel II GewO; 2. Die besonderen Gewerbearten: Gaststätten- und Handwerksrecht; 3. Die Subventionsordnung.</p>							
<b>Literatur</b>							
<p><i>Schliesky</i>, Öffentliches Wirtschaftsrecht; <i>Stober</i>, Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht; <i>Stober/Eisenmenger</i>, Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht.</p>							
<b>Leistungsnachweis</b>							
<p>Es handelt sich bei diesen Klausuren um Modulabschlussklausuren, die jeweils die Inhalte der Vorlesungen Wirtschaftsrecht I <b>und</b> Wirtschaftsrecht II für Nichtjuristen umfassen.</p>							
<p>Die Klausur findet am <b>Do., 28.7.2022, 10.00 - 12.00 Uhr im S 17</b> (zeitgleich mit der Modulklausur zum Öffentlichen Recht) statt.</p>							
<b>Zielgruppe</b>							
ab 4. FS							

W6 - Steuerrecht							
 <b>92657 V - Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H03	20.04.2022	PD Dr. Lutz Lammers
<b>Kommentar</b>							
<p>In der Vorlesung Steuerrecht I werden zunächst Rechtsquellen und allgemeine Grundsätze des Steuerrechts inklusive der verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen besprochen. Sodann werden das Steuerverfahrensrecht nach der Abgabenordnung sowie das gerichtliche Verfahren nach der FGO behandelt. Im Einzelnen geht es hierbei um das Steuerschuldrecht, den Steuerverwaltungsakt, die Korrekturvorschriften für Steuerverwaltungsakte und -bescheide, die Sachverhaltsermittlung, das Festsetzungs- und Feststellungsverfahren, das Einspruchsverfahren sowie das Klageverfahren.</p>							
<b>Literatur</b>							
<p>Birk, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht</p>							
<b>Zielgruppe</b>							
ab 4. FS							

## Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 110611 - Steuerrecht I (unbenotet)

## W7 - Internationales Wirtschaftsrecht

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## W8 - Vertiefung Völkerrecht

92637 V - Internationaler Menschenrechtsschutz							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S16	21.04.2022	apl. Prof. Norman Weiß
<b>Kommentar</b>							
Die primär für die Studierenden des Schwerpunktbereichs 7 Internationales Recht angebotene Vorlesung behandelt zunächst Grund und Entwicklung des Menschenrechtsschutzes auf der internationalen Ebene, bevor auf die normativen Regelungen insbesondere des Internationalen Paktes für bürgerliche und politische Rechte (universelle Ebene) und der Europäischen Menschenrechtskonvention (regionale Ebene) sowie die dort vorgesehenen Schutzmechanismen näher eingegangen wird. Nähere Informationen (Gliederung, Literaturhinweise, Material) werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.							
<b>Literatur</b>							
Grabenwarter/ Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention; Kälin/ Künzli, Universeller Menschenrechtsschutz.							
<b>Bemerkung</b>							
Die Vorlesung wurde im Rahmen des Zweifach-Bachelor-Studienganges "Öffentliches Recht" (Modul W8: Völkerrecht-Vertiefung) im Sommersemester 2018 letztmalig angeboten !							
<b>Lerninhalte</b>							
<b>Zielgruppe</b>							
ab 6. FS							

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der <a href="#">Kommentierung der BaMa-O</a>
<b>Prüfungsnebenleistung</b>	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
<b>Studienleistung</b>	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.





Quelle: Karla Pirze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

5.7.2022

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

